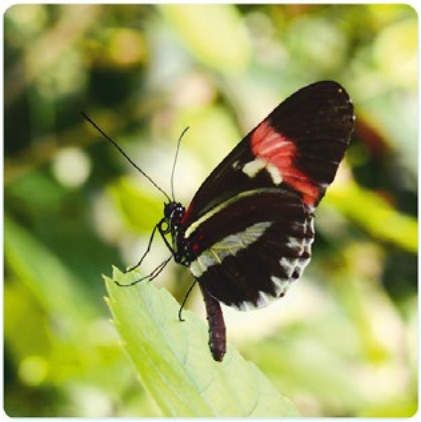
JAHN J KASSL

TAGEBUCH EINES ERWACHENS



JETZT BIST DU DA

LICHTWELT
VERLAG

Copyright © 2017 by Lichtwelt Verlag, Falkenstein
Lichtwelt Verlag JJK OG, Marktstrasse 69, A-2162 Falkenstein
E-Mail: office@lichtweltverlag.at
Telefon: +43 2554 880 95
Telefax: +43 1 253 30 33 1750

www.lichtweltverlag.at

Umschlagmotiv © 2017 Andrea Percht, Wien, alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

38 Tage im Sommer 2007

Die Zeit, in der ich Gottvertrauen erlangte
und in der sich für mich der Schleier
zwischen Himmel und Erde für immer hob.

JETZT BIST DU DA

TAGEBUCH
EINES ERWACHENS

GESPRÄCHE MIT
JESUS SANANDA

Als ich Jesus um Hilfe bat,
nahm er mich bei der Hand
und gemeinsam gingen wir
durch den dichten Nebel.

Doch die Sonne löste den Nebel auf
und wir standen im Licht.
Jetzt kenne ich den Weg.

Gewidmet
meiner ewigen Seele

INHALT

Themenspiegel 8
Erklärung 10
Vorwort des Autors 13
Vorwort von JESUS SANANDA 18
Gespräche mit JESUS SANANDA
von 28.6.2007 bis 30.7.2007 21
Nachgefragt am 29.2.2011 und 28.12.2012 321
Friedensmeditation 324
Gespräche mit JESUS SANANDA
von 31.7.2007 bis 4.8.2007 330
Nachwort von JESUS SANANDA 378
Brief des Autors 386
Anhang 389
Nachgefragt am 11.8.2007 390
Persönliche Anmerkungen zum Lichtnahrungsprozess 402
Anrufungen 414
Isabella Haller interviewt Jahn J Kassl 10 Jahre später 419
Kurzportrait ISABELLA HALLER 466
Publikationen JAHN J KASSL 467

THEMENSPIEGEL

Abschied
Absicht
Alltag
Allgegenwart
Altes Testament
Angst
Anrufungen
Annehmen
Arbeit
Aufruf
Armut

Blaupause
Bund mit Gott

Chakras

Das Gespräch beginnt
Das Herz
Das Licht wird siegen
Dein Gespräch mit Gott
Die Jesus Biografie
Der kritische Punkt
Dunkle Kräfte
Du kannst wählen
Durchsagen

Einheit
Eltern
Erlösung
Ernährung
Erwacht
Es erfüllt sich
Es kommt auf dich an

Fluss des Lebens
Fremdbestimmung
Fremdenergien
Frieden
Friedensmeditationen
Fülle

Geduld
Geld
Geführtes Leben
Globale Veränderungen
Gottesdienst
Gottvertrauen

Handy
Heilung
Heimat
Hingabe
Historische Details
Homosexualität

Israel

Jerusalem
Jüdisches Volk

Kinder
Kirchen
Kollektive
Entscheidungen
Kriege

Leid
Licht

Lichtnahrung
Lichtnahrungsprozess
Liebe
Loslassen

Macht
Manipulation
Medien
Mitgefühl
Mitleid
Muster

Nachgefragt
Notlüge
Nervosität

Opferrolle

Politik
Priester

Religion
Revolution der Herzen
Reichtum
Resonanz
Römisch-katholische Kirche
Rituale

Sananda
Selbstwert
Schamgefühl
Schmerz
Schreibsperre
Selbstverantwortung
Sex
Stille
Stress
Schuld

Tempel
Tiere
Träume
TV

Versöhnung
Vertrauen
Vorstellungen

Weißes Licht
Weltuntergang
Wer bist du
Wiedergeburt
Wirtschaft
Wunschdenken

Zweifel

ERKLÄRUNG

„JESUS CHRISTUS und das Bewusstsein von SANANDA sind EINS! Daher ist es immer das EINE Bewusstsein, das durch dieses Buch wirkt."

Diese Information möchte ich eingangs auch hier – wie bereits in der „Jesus Biografie 1" – anführen, damit die von IHM unterschiedlich unterschriebenen Kapitel – mit JESUS CHRISTUS, JESUS SANANDA oder SANANDA – nicht verwirren.[1]

Immer ist es ER, der zu uns spricht, und sein ewiger Name, sein „Schwingungsname" ist SANANDA.

Jeder Mensch trägt einen solchen „ewigen" Namen, nur ist er uns zumeist nicht bekannt. Durch diesen Namen bringen wir unsere multidimensionale Realität zum Vorschein und so ist unser wahres Sein für alle im Universum erkennbar. Es ist: die persönliche Signatur, wodurch wir unser vollständiges Potenzial ausdrücken!

„JESUS VON NAZARETH" – der JESUS, der uns vertraut ist und seit 2000 Jahren in der Geschichte der Menschheit eine so bedeutende Rolle einnimmt –

1 „Die Jesus Biografie – Teil I", erschienen 2008 bei Smaragd. Neuauflage 2013 im Lichtweltverlag. (Anm. d. Autors.)

ist also eine Verkörperung von SANANDA, der glückseligen bedingungslosen Liebe aus der Ewigkeit.

Durch JESUS wurde das Christusbewusstsein (daher JESUS CHRISTUS) auf der Erde verankert, um so jedem Menschen den Zugang zu seiner ICH-BIN-Präsenz zu ermöglichen.

Beide Begriffe (Christusbewusstsein und das ICH-BIN) beschreiben die bedingungslose Liebe, die es für uns hier auf Erden zu verwirklichen gilt.

Deshalb ist ER gekommen und durch SEIN Leben als Mensch unter Menschen ist diese alles durchdringende Kraft der Liebe seither allen Menschen zugänglich. Damit auch wir, jeder Einzelne von uns, in unsere Göttlichkeit erwachen – in das Christusbewusstsein und in unsere ICH-BIN-Gegenwart. Das war der Sinn von JESU Leben und Wirken auf Erden und durch das allgegenwärtige Bewusstsein von SANANDA fand dieser Auftrag Erfüllung.

Dieses Buch lässt Sie die Nähe erfahren, die mir zuteilwurde, in dieser für mich einmaligen Zeit der täglichen Gespräche. Oftmals war es JESUS, der neben mir stand und mir beim Schreiben über die Schulter blickte – der JESUS, der mir seit den Tagen in Jerusalem vertraut ist.

Dann wieder war es das allumfassende Bewusstsein SANANDAS, das mir Antwort, Halt und Liebe gab.
Je nach Thema wandelte sich sein Name, doch es ist immer das EINE Bewusstsein, das sich hier offenbart.

Was bedeutet der Name SANANDA? Auch das ist in den vorliegenden Gesprächen aufgezeichnet.

Zusammengefasst erleben wir in diesem Buch sein allgegenwärtiges liebendes Bewusstsein, das durch den Namen SANANDA ausgedrückt ist.

Ich verstehe das als kleine „Aufgabe“ an uns, damit wir uns auch in dieser Hinsicht allmählich von den festen Vorstellungen um „JESUS VON NAZARETH“ lösen. Damit wir unsere Aufmerksamkeit auf die „Trägeressenz“ richten, die Essenz, durch die JESUS der war, der er ist. Seit Ewigkeit, von Ewigkeit und in Ewigkeit.

JESUS CHRISTUS, JESUS SANANDA oder SANANDA?

Stets ist es die EINE Kraft, die dich berührt, der EINE, der dich begleitet, das EINE Bewusstsein, das dich unermesslich liebt.

JAHN J KASSL

VORWORT DES AUTORS

Das Buch „Gespräche mit Jesus Sananda“ stellt eine Erweiterung der „Jesus Biografie – Teil 1“[2] dar, vor allem aber eine Vertiefung der Freundschaft des Autors mit JESUS BEN JOSEPH und dem Bewusstsein von SANANDA.

Es ist ein sehr persönliches Buch mit Fragen, die in mir emporstiegen, und ich Gelegenheit hatte, diese JESUS SANANDA vorzutragen. Die Antworten sind meist in einen größeren Zusammenhang gestellt und erreichen so jeden Menschen bei seiner ewigen Reise zu Gott.

In dieser Zeit der täglichen Durchsagen fühlte ich die Zunahme an Licht in sehr eindrucksvoller Weise, denn mein seliger Zustand von Kraft und Freude hielt durchgehend an. Die „Überschattung“, von der JESUS spricht, ist für mich in jedem Moment dieser Tage spürbar und ein wundervolles Geschenk.

Abgesehen von jenen Textpassagen, die sich direkt auf meine Aufträge beziehen[3], habe ich mich entschlossen, das gesamte Gespräch dieser 38 Tage zu veröffentlichen,

2 In der Folge mit JB oder JB 1 abgekürzt.

3 Ausgenommen ist der 5. 7. 2007. An diesem Tag wurde ausschließlich Persönliches gegeben und diese Informationen trage ich in meinem Herzen.

da ein solcher Prozess so verständlich und nachvollziehbar wird.

Die Nähe, die ich erfahren durfte, wird auch dem Leser zuteil und die Einladung an alle, das Gespräch mit Gott zu beginnen, ergeht in einem umfassenden Kontext.

Wie fühlt sich ein durch Gott geführtes Leben an? Auch das wird hier anschaulich vermittelt.

Als mir Frau MARA ORDEMANN vom Smaragd Verlag ihr Interesse an der JB 1 mitteilte und den Wunsch, meine Arbeitsweise kennenzulernen, äußerte, kam für einige Stunden „Panik“ in mir auf. Ist doch das gesamte Werk in meiner vertrauten Umgebung geschrieben worden und niemals war ein Mensch bewusst zugegen.

Natürlich erhielt ich Durchsagen unter Menschen, im Caféhaus oder auf einer Parkbank. Dies jedoch war eher selten und die Einstimmung erfolgte immer ohne die Anwesenheit von Menschen. Zusätzlich konnte ich den Vorgang des „Channelns“ nicht wirklich steuern. Es ergab sich einfach.

Ich verspüre kurz davor ein starkes sich aufbauendes Kraftfeld über dem Scheitel, danach verändert sich mein Fokus und mein Alltagsbewusstsein tritt zurück. Das Diktat beginnt! Ich bin wie aus der Zeit gehoben.

Nun will also jemand dabei sein.

Sofort erhielt ich innerlich das Okay und mir wurde gesagt: *„Wir werden üben – jeden Tag eine Durchsage – bis zum 3.8.2007.“* Später wurde der 4.8.2007 endgültig als letzter Tag für dieses neue Buch bestimmt.

Ich schenkte dieser Eingebung zunächst keinerlei Bedeutung, denn dies schien mir eher unvorstellbar. Doch es kam anders.

Langsam begann sich alles zu ereignen und die Tage vergingen. Schließlich entspann sich zwischen JESUS SANANDA und mir ein Gespräch. Meine Sorgen und Ängste konnten gehen und immer mehr fand ich in meine Kraft. Ich verlor jede Angst und Scheu und es bildete sich in mir ein bis dahin nicht gekanntes Vertrauen heraus.

Unsere Gespräche begannen sich auf magische Weise in meinen Alltag zu mischen – und auch in den Träumen spiegelten sich die Themen wider. Die Zusammenhänge wurden auf unterschiedlichen Ebenen deutlich und die Führung durch IHN war allgegenwärtig.

Jeden Tag wuchs meine Hingabe an dieses Zusammensein. Es war einfach – wunderschön, erhaben, feierlich und voller Liebe; und diese Tage

finden Sie hier aufgezeichnet. Zu Beginn waren es „unerfragte“ Durchsagen, die später in einem Dialog mündeten. Besprochen wurde all das, was hier Einlass finden sollte. Waren es vor allem in den ersten Tagen persönliche Themen, so kamen sehr bald schon uns alle betreffende Bereiche des Lebens zur Sprache: Fragen, die Sie vielleicht auch schon immer stellen wollten, und Fragen, die aus meinem Herzen hervorsprudelten.

Der Bogen spannte sich vom Volke Israel bis hin zu den Kirchen heute, von der Sexualität und der Freiheit, diese zu leben, von der Ernährung bis zu den Kindern dieser neuen Zeit – Freiheit und Liebe als ständiger Grundton in jedem Kapitel und der direkte Hinweis auf uns manipulierende Kräfte. Frieden ist bereits eine Realität, darauf wird konkret hingewiesen. Wird die Welt untergehen? Auch darauf finden Sie hier eine klare wie beglückende Antwort.

Jeder Tag aber war erfüllt und getragen von seiner Energie der Liebe und immer wieder erinnert er uns, endlich in unsere Eigenverantwortung zu treten und jede Opferrolle zu verlassen, uns von unseren Schmerzen zu befreien und in das Vertrauen, dass für alles gesorgt ist, zu finden. Dafür wurden Anrufungen[4] gegeben und so ist ein befreiender Ausstieg aus alten Mustern gewiss.

4 Alle Anrufungen sind im Anhang des Buches (S. 425—428) zusammengefasst. So haben Sie einen Überblick und können, je nach Bedarf, auf die gewünschte Anrufung zugreifen.

Diese und viele weitere Fragen wurden ausführlich besprochen und oft war ich von der Klarheit der Antworten sehr überrascht.

„Was klargemacht werden muss, das soll auch geschehen“.
JESUS SANANDA

Es brauchte meinen Mut und meine Offenheit, mit den Fragen zu IHM zu kommen, doch ich wurde dazu von IHM ermuntert – und so war es leicht und natürlich, mich offenen Herzens an JESUS zu wenden.

Dieses Buch enthält wichtige Antworten und macht Mut. Es ist ausdrücklich seine Absicht, dass der Mensch seine innere Aufmerksamkeit auf Gottes Gegenwart einstellt, dass der Mensch seine Fragen an IHN zu stellen beginnt. Diese Einladung ergeht an alle, die in ihre Selbsterkenntnis gelangen wollen. Beginnen wir erst zu begreifen, wer wir sind, so ist unser Leben ein einziges Fest …

… und „Gespräche mit Jesus Sananda“ bringen Sie in die Gegenwart dieser Realität.

Erfüllt mit der Freude eines erwachten Herzens,

JAHN J KASSL

Wien, August 2007

VORWORT VON JESUS SANANDA

2017

Geliebter Jahn, geliebte Menschenkinder,

diese „Gespräche“ liegen nun, da sie veröffentlicht werden, über 10 Jahre zurück, jedoch haben die Themen und die Besprechungen an Aktualität und Brisanz nichts eingebüßt.

Dieses Buch hatte das erste Potenzial zur Veröffentlichung 2009 und das zweite Potenzial 2013. Doch es kam etwas anders. Nun wird dieses – es ist das dritte – Zeitfenster genutzt, um es in die Welt und zu den Menschen zu bringen.

Schöpft aus diesen Gesprächen Kraft und spürt die Liebe, die zwischen Jahn und mir fließt und die für einen jeden Menschen, der diesen Zeilen folgt, erfahrbar ist. Denn ich bin für einen jeden Menschen erreichbar und meine Nähe, die der Autor dieses Buches erfährt, ist auch für dich, geliebter Bruder, geliebte Schwester, in deinem Herzen zu erleben. Darauf wird in diesem Buche wiederholt hingewiesen, da es nun darum

geht, mit mir eine direkte Verbindung einzugehen. Mit diesem „zweiten Vorwort“ übergebe ich dir, geliebtes Menschenkind, den ersten Band der „Gespräche mit Jesus Sananda“ und ich lege dir meine unendliche Liebe in dein Herz: KOMM ZU MIR.

JESUS SANANDA

– Ich bitte Jesus um Hilfe –

GESPRÄCHE MIT JESUS SANANDA

VON 28.6.2007 BIS 30.7.2007

28.6.2007

Geliebter Jahn,

hab keine Angst, fürchte dich nicht. Es ist alles vorbereitet und für alles ist gesorgt. Die Dinge entwickeln ihre ehrgebietende Dynamik und du bist voll in deiner Kraft und ich bin bei dir alle Zeit.

Auch am 3.8. werde ich da sein, pünktlich um 10 Uhr.[5] Wie jetzt, werde ich dir einen Text diktieren und du wirst in Liebe und in Freude sein.

Vertraue und entspanne dich durch deinen Atem, es ist für alles gesorgt und der Weg der Jesus Biografie ist geebnet.

Sei also unbesorgt, Gottes Wille entfaltet sich und du bist gesegnet.

JESUS CHRISTUS

5 Dieser Tag markiert das erste Treffen mit Mara Ordemann vom Smaragd Verlag.

29.6.2007

Schönen guten Abend, Geliebter,

siehst du, ich bin immer da – heute habe ich aus deinem Energiekörper die Angst gelöst, sodass du ohne Hemmung und Sperre mich empfangen kannst, und habe dich nochmals neu ausgerichtet, um deine Kraft und dein Vertrauen zu stärken.

Der 3.8. ist ein gesegneter Tag und du wirst staunen, wie sich alles fügen wird. Mach dir also bitte keine Gedanken mehr – es ist für alles gesorgt und wahrlich:

Wo Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Ich bin bei dir, sei dir dieser Tatsache sicher und meine Liebe überschattet dich – bald wirst du mich noch besser, vollständiger und mit allen Sinnen wahrnehmen können. Habe noch etwas Geduld. Deine Kraft, dein Licht und deine Liebe sind jetzt schon sichtbar und viele Menschen ernährst du dadurch. Dein Leben nimmt jetzt eine Wende und du wirst erfüllen, wofür du gekommen bist: Umfassendes Dienen zum Wohle aller Menschen – absolute Hingabe an den Weg, der dir vorgezeichnet ist, und so wird sich deine Inkarnationsgeschichte erfüllen.

Dein Sein findet ewigen Einlass in die Liebe des Einen. Kein Schleier, keine Trennung – aufgehoben wird jede Täuschung.

Bleib offen, entspannt, gelassen und in Freude, denn davon wirst du genug manifestieren.

Dein Herz kennt diese Energie und bald werden deine ganzen Nervenverbindungen des Körpers diese Lichtkraft aushalten.[6] So wirst du dein Licht gleißend in den Äther aussenden und wo du bist, ist Licht. Wo du gehst, ist Liebe, und wo du mit deiner Absicht hinleuchtest, sind Erfüllung und ein Gewähren.

Dein Herz ist randvoll von diesem süßen Nektar des göttlichen Impulses, deiner Essenz.

Sei dir meiner Liebe gewiss, ich bin immer bei dir.

Freude ist das Werk Gottes an dir – Gnade und Liebe.

Meinen Segen

JESUS SANANDA

---

6 Tatsächlich bemerkte ich nach der Durchsage einen Bluterguss auf der Vorhaut am Penis, wie wenn eine Ader geplatzt wäre. Heute, zwei Tage später, ist es wieder gut verheilt.

30.6.2007

In dieser Nacht wird mir folgender Traum gegeben:

Ich spreche mit einem Mann, der mich als „Kelly's-Chipsverkäufer" anwerben möchte. Wider Erwarten bin ich ganz begeistert, denn diese Chips sind völlig neu, super gesund und ohne künstliche Zusätze – ohne Emulgatoren. Ich sage spontan zu, nur die Verpackung gefällt mit nicht so ganz. Doch ich sage zu und wir machen einen Termin aus, an dem es losgehen soll. Den ersten Termin müssen wir verschieben, da ich bereits gebucht bin – jedenfalls aber bin ich sehr begeistert. Ich wache auf.

Während des Tages vergesse ich kurz den Traum, bis bei mir in der Arbeit folgender Satz durchkommt: „Die Jesus Biografie wird sich verkaufen wie Kelly's Chips – nur ohne Emulgatoren"!

1.7.2007

Die JB ist ohne Zusätze oder Manipulation geschrieben. Echt und klar – und dies werden die Menschen gerne annehmen, da das Bedürfnis jenem gleichkommt, wie dem nach Kartoffelchips – denn diese werden millionenfach gekauft und machen „süchtig“.

Nach der JB sind die Menschen auch „süchtig“ und voller Sehnsucht erwartet die Menschheit diese Worte, damit sie sich verändern kann.

Geschmacksverstärker manipulieren dich, doch die JB ist frei davon. Diese Energie der Liebe werden die Menschen wahrnehmen. Daher wird der Verkaufserfolg dementsprechend sein.

Das Eis, die starken Verkrustungen des Energiekörpers, welche die Menschen bisher in Gefangenschaft hielten, werden aufgebrochen. Wie ein Eisbrecher wird die JB alles, was bisher die „NORM“ war, verändern.

Die Menschen werden es wagen, neue Gedanken zu denken; und selbst die größten Zweifler unter ihnen werden ein Licht sehen, denn diese neuen Gedanken haben die Qualität, das Leben des einzelnen Menschen direkt zu beeinflussen – mehr Freiheit, mehr Frieden, bleibende Freude und erlebbare Liebe.

Wer also könnte diesem neuen Leben widerstehen? Wer will das?

Nach dem ersten Schock wird dieses Buch auch für jene, die nicht glauben, Befreiung bringen und das ist diese Macht und universelle Kraft, die davon ausgeht.

Nichts und niemand können sich dieser Energie, diesen neuen Informationen über das Leben JESU verschließen. Das ist das eigentliche Wunder, denn die innere Bedürftigkeit der Menschen nach Wahrheit, Freude sowie nach all den erhebenden Energien ist riesig und in dieser Angelegenheit ist der kritische Punkt erreicht.

Dämme werden brechen und diese Veränderung, die mit der Biografie einhergeht, ist gewaltig, die Auswirkungen global, denn es ist der Ruf nach Freiheit, Freude, Zuversicht und Liebe, der durch diese Zeilen hallt und diesem Ruf werden sich die Menschen hingeben.

Seit Äonen warten sie darauf, denn wir agieren multidimensional, d. h. auch außerhalb der Zeit, so ist die versteckte Wahrheit um JESUS auf Erden keine Angelegenheit von 2000 Jahren Geschichte, sondern eine Dimension weiter zu sehen.

Auch außerhalb der Zeit existiert diese Lüge.

Es ist eine energetische Disharmonie, die sich unaufgelöst im Äther befindet; und eure neuen Gedanken und Emotionen zu diesem Thema werden diesen „Klumpen“ auflösen.

Die Freiheit ist nah und diesmal werden sie die Menschen ergreifen.

Seid euch gewiss, der Weg ist bereitet.

JESUS CHRISTUS

(...)

4.7.2007

Geliebter Jahn,

ja, ich klopfe an, ich weiß, was alles dir durch den Kopf geht. Stimmt das alles? Bilde ich mir das alles nur ein? Unsicherheit und Zweifel, ja, es sind tatsächlich nahezu „unglaubliche“ Neuigkeiten, die du erhalten hast mit der JB und auch für dich ganz persönlich.

Freue dich – es beginnt eine völlig neue Lebensphase für dich und deine seit Langem herbeigesehnte Lebensabsicht breitet sich vor dir aus.

Dein Zweifel beruht auf der Angst, dem Gefühl, was kommen mag, und auf der Sorge, das „Richtige“ zu tun. Alte Wunden brechen hervor und du weißt, welche es noch zu versorgen gibt, bis sie endgültig von dir gehen können.

Ich bin stets da, umsorge und halte dich.
Das verstärkte Kribbeln am Kopf, so mache ich mich bemerkbar, ich bin es – sei dir gewiss.

Ich bin jetzt bei dir, fast ständig, denn diesen Übergang in deinen neuen Lebensabschnitt begleite ich als: „Chef“ – es dauert etwas …

ICH: „Coach“ ... *ich weine.* Danke. Warum erscheinst du mir nicht, damit ich DICH mit meinen Augen sehen kann?

SANANDA: Die Zeit dafür wird kommen. Bitte habe noch etwas Geduld. Es werden noch einige energetische Arbeiten an dir vorgenommen und deine Verwurzelung auf der Erde muss VOLLSTÄNDIG sein, damit du nicht voller Sehnsucht gleich mit mir kommen magst. Aber es ist nur noch eine kurze Weile bis dahin. Auch das ist in deiner Blaupause[7] angelegt. Vieles ist dir gegeben und dein letztes Leben als Mensch unter Menschen ist voll ausgestattet.

Fülle, Freude, dein vollkommenes ICH-BIN werden zur Geltung gelangen – ohne Zweifel, denn die Gnade unseres aller Vaters wird dir zuteil. Deine tiefsten Herzenswünsche gehen in Erfüllung. Es ist dir bestimmt – aus der Ewigkeit, durch die Ewigkeit und in Ewigkeit.

---

7 Blaupause: Ist dein exakter Lebensplan, dein Lebensentwurf, deine Kreation für das jeweilige Leben auf Erden. Dieser Entwurf wurde von Dir und mithilfe deiner geistigen Führer in der Ewigkeit bestimmt und je größer deine Übereinstimmung mit dieser Absicht ist, desto erfüllter ist dein Leben. Daher ist es so entscheidend, sich von alten und hinderlichen Mustern und Vorstellungen zu befreien, damit man den freien und unverstellten Blick auf seine Aufträge erhält, um so seinem Lebensentwurf aus der Ewigkeit gerecht zu werden. Diese Übereinstimmung bringt Harmonie und Frieden, Liebe und Freude, da du selbstbewusst und klar, deiner Bestimmung und Absicht gemäß, lebst. Ein erfülltes Leben, so Du deiner Blaupause entsprichst. (Anm. d. Autors)

Sei mutig, vertraue deiner Intuition, so gehst du nie fehl! Du bist geführt, geliebt und gesegnet.

Dein Bruder, JESUS

Wie so oft, wenn ich „untröstlich“ bin, schlage ich einfach „blind“ in einem Buch nach, um einen weiteren Hinweis oder eine Bestätigung zu finden. „Jesus und Sai Baba“, dieses wundervolle Buch vom Govinda Verlag, ist mir da immer eine besondere Quelle. Ich schlage also eine beliebige Seite auf und lese: „Wer viel bekommen hat, von dem wird auch viel verlangt.“

(...)

10.7.2007

JESUS: Schönen guten Abend, mein Geliebter.
Auch wenn du dir nicht sicher bist, ob ich da bin und ob die Verbindung steht, so ist es dennoch mein Licht, das diese Worte zu Papier bringt.

Du und ich sind in ständiger Verbindung und dieser enge Austausch, der Kontakt durch das Licht, bleibt bestehen bis ans Ende deiner Tage auf Erden, bis du gegen den Himmel fährst und deine neuen Aufträge entgegennimmst.

Davor gibt es aber noch eine ganze Menge zu tun. Die Erde braucht dein Herz und deine Kraft. Das Licht, das du aussendest, ist dringend notwendig und du bist erwartet.

JESUS: Hast du eine Frage?

ICH: Ja, wie war es bei dir, als du auf der Erde lebtest, hattest du auch Zweifel oder das Gefühl: Ist das „richtig“, was ich tue?

JESUS: Ja, zu Beginn, ja. Das heißt, als ich begann, meine wahre Herkunft zu erfahren, verschwanden allmählich alle Zweifel. In der Zeit, als ich in Jerusalem wirkte, stand ich längst fest in meiner Mitte und der Zweifel war nicht mehr Teil meiner Realität.

ICH: Worin bestand dein Zweifel?

JESUS: So wie du jetzt Schritt für Schritt an deine wahre Identität herangeführt wirst, so wurde auch ich auf meinen Auftrag vorbereitet; und jeder Schritt hat seine Kriterien und stellt Anforderungen.

Meist dauert es, bevor man in seiner umfassenden Kraft ist – und auch ich hatte auf dem Weg dahin, durch Erkenntnisse zu gehen, um zu wachsen.

So, wie du jetzt, so suchte auch ich immer die Verbindung mit Gott und meinen geistigen Meistern jenseits des Schleiers. Bis ich die vollkommene, immer anhaltende Verbindung hergestellt hatte, brauchte es etwas Zeit. Die letzten Zweifel gingen in Qumran – denn dort erkannte ich mein ICH-BIN und ich wurde von der geistigen Welt in die Bedeutung meines Lebens eingeweiht.

Tief in mir verspürte ich von Geburt an eine Sanftheit und ein unerschütterliches Vertrauen in das Leben und in die Schönheit der menschlichen Herzen. Dieses Vertrauen wurde gestärkt durch meine Eltern, durch die liebevolle Umgebung, in der ich aufwuchs. „Unsicher“ wurde ich in dieser Zeit nur, so ich der Härte des alltäglichen Lebens und der Verrohung der Menschen begegnete.

Jedes lieblose Verhalten war mir ein Gräuel. Ich sah die Dringlichkeit meines Auftrages, doch zu Beginn erreichte mich auch das Gefühl von Sorge und Zweifel. Wie soll sich mein Kommen erfüllen – in dieser Umgebung? Doch je mehr ich in die Geschehnisse um meine Herkunft und in die Gegenwart der Liebe Gottes gelangte, desto mehr verschwanden meine Bedenken, bis sie schließlich völlig erlöst waren. Es ist eine wunderbare Erfahrung, so man realisiert, dass man diesen Schritt getan hat und man weiß, dass ein derartiges Gefühl nie mehr zurückkehrt.

Ist die Anbindung an deine Seele, an dein Wissen in dir erst erreicht, so schwindet jeder Zweifel!

So ist es also unbedingt erforderlich, an der Verbindung zu IHM zu arbeiten. Die tägliche Verabredung mit Gott ist das wirkungsvollste Mittel – der Weg, der Befreiung bringt – bis die Verabredung mit Gott zu einem ständigen Zwiegespräch wird, bis SEIN LICHT jede Handlung von dir wiedergibt.

ICH: Ich habe das Gefühl, dass ich den ganzen Tag in Gott verbringe, aber dennoch keimen Zweifel auf, speziell bei der JB und all dem, was darum herum geschieht.

JESUS: Ich weiß. Ab dem Moment, wo du mich sehen wirst, wird der letzte Zweifel gehen.

Deine Anbindung an Gott ist hergestellt, doch sie wird noch verankert und du übst derzeit, damit in jeder Sekunde des Tages umzugehen. Deshalb bin ich auch ständig da, um dich zu unterstützen, denn das Integrieren dieser Lichtqualität in den Alltag – bei deiner Arbeit und wo immer du auch bist – ist eine große Sache.

Daher wurdest du auch nach Kreta[10] geführt, denn dort ist Ruhe und Zeit, die du benötigst, um deine Lichtkanäle ganz zu öffnen und um deine tatsächliche Kraft zu erfahren. Es ist dafür gesorgt, dass wir optimale Bedingungen haben, um deine Essenz zum Erstrahlen zu bringen.

Beobachte all die Ereignisse um die JB und staune, wie sich alles zusammenfügt. So wird sich jede Unsicherheit allmählich legen und wir sind da und versetzten dich gerne ins Staunen.

Du wirst auf besondere Weise angeleitet, um in deine Kraft zu finden, auch wenn ab und zu eine Unsicherheit auftaucht, so mach keine große Sache daraus. Beobachte weiter wie bisher und gib dich deinem geführten Lebensplan hin. Genieße es einfach, was immer auch auf dich zukommt.

10 Jesus deutet auf den „Lichtnahrungsprozess" hin, den ich im September durchleben werde. Persönliche Anmerkungen dazu im Anhang, S. 412-422.

Alles braucht seine Zeit und deine Wünsche werden sich erfüllen, da dein Herz mit deinem Lebensentwurf einhergeht.

Höre weiter auf deine feine, innere Stimme. Sie führt dich immer und ist im Einklang mit der Blaupause. Wie oft hast du dich über den perfekten Verlauf von Ereignissen in deinem Leben schon gewundert?

ICH: Sehr oft, ja.

JESUS: Das ist es, was ein geführtes Leben ausmacht; und du bist genau auf Schiene, der „Autopilot“ deines gestrigen Traumes.

Ich erinnere mich daran. Ich war in einem privaten, sehr komfortablen Flugzeug – der Pilot, eine blonde, schöne Frau – ein Luxusflieger mit nur wenigen Passagieren. Ich habe das Gefühl, dass es mein eigenes Flugzeug ist, wir wollen zwischenlanden und wir setzen auf einer sehr belebten Straße auf. Wir fahren mit dem Flugzeug auf der Autostraße. Der Pilot hat auf „Autopilot“ geschaltet und schaut mich entspannt an. Ich schaue aus dem Fenster und sehe, dass das Flugzeug perfekt durch den sehr dichten Autoverkehr durchfährt – es ist ein sehr schönes Gefühl.

Sobald dich wieder der Zweifel aufsucht, verwende diese kraftvolle Anrufung:

ICH GEBE JEDEN ZWEIFEL IN DIE HÄNDE
GOTTES, DENN ER FÜHRT MICH!
DURCH IHN BIN ICH
DAS VERTRAUEN IN ALLES.
ICH BIN DAS VERTRAUEN IN ALLES!
AMEN.

ICH: Danke dir. Jetzt eine andere Frage. Was bedeutet dein Name SANANDA genau?

JESUS: Es ist mein Schwingungsname und bringt meine Energie, durch die ICH BIN und durch die ich wirke, am besten zum Ausdruck – Glückseligkeit durch Liebe: ICH BIN DIE LIEBENDE GLÜCKSELIGKEIT.

Ich gebe eine sinngemäße Übersetzung, da Worte eben Worte sind und immer eine Einschränkung bedeuten.

Doch ICH BIN uneingeschränkt und allgegenwärtig. Eine wortwörtliche Übersetzung würde mich einengen und beschränken. Das soll aber nicht sein, denn ich trete auf als alles liebendes, göttliches Bewusstsein.

Beschränkt mich bitte nicht durch Namen, erlaubt mir, dass ich euch nahe sein darf und ihr werdet mich erfahren als den, DER ICH BIN. Grenzt mich nicht ein, grenzt euch nicht ein – seid göttlich, so wie ich göttlich bin. Wir alle sind ER und tragen seinen Namen – GOTT.

JESUS: Ist deine Frage damit beantwortet?

ICH: Ja, danke dir, aber wieder weiß ich gar nicht, was ich schreibe und es kommt mir wieder sehr verwirrt vor.

JESUS: Ich weiß, ist das nicht der beste Beweis dafür, dass hier etwas Wunderbares mit dir geschieht?

Wie immer, wirst du auch dieses heutige Gespräch mit mir nach der Durchsage „fantastisch“ finden. Diese Art der Verbindung mit mir und der geistigen Welt sowie mit Gott beruht auf der Technik, dass wir dich – deine Gedanken – einfach abschalten. So kommt dir während des Schreibens logischerweise alles ziemlich unverständlich vor. Freue dich aber auf das Lesen danach.

ICH: Ja, es ist immer eine wahre Freude.

JESUS: Du sollst keine Zweifel mehr haben und du wirst davon erlöst – restlos und nachhaltig.
Vertraue, du wirst sehen, was Wenigen gegeben.

Vertraue, dir ist gewährt, was vielen vorenthalten wird. Da du dir nichts mehr vorenthältst, wird dir auch nichts mehr vorenthalten.

Dein Herz kennt alle Antworten und ich kenne dein Herz.

Du bist das Vertrauen und dir ist alles möglich. Vertraue, mein geliebter Bruder, vertraue.

Ich bin immer bei dir.

In Liebe

SANANDA

(...)

(...)

ICH: Seit gestern habe ich das Gefühl, dass ich diese besondere Zeit mit dir, unsere Gespräche, veröffentlichen soll. Stimmt dieses Gefühl?
SANANDA: Ja, das ist richtig. Warte auf die geeignete Zeit, du wirst sie klar erkennen und du wirst ganz eindeutig wissen, wann es so weit ist, die „Gespräche mit Jesus Sananda“ zu veröffentlichen.

Dieses Buch ist wichtig, damit die Menschen den Prozess mitverfolgen können: das Wachsen des Vertrauens durch das ständige Licht der Liebe. Auch ist wichtig, dass sie sehen, dass ein Gespräch tatsächlich möglich ist und dies auf ganz menschliche Weise. Jeder Mensch hat seine Potenziale zu entdecken. Für manche ist ein Gespräch mit Meistern oder mit Gott die Form, die sie weiterbringt. Für andere wiederum ist es eine große Hinwendung zur Natur, den Tieren und den Elementen, die sie umgeben, um Gott zu erkennen. Jeder Mensch verwirklicht seine Verträge, doch ein solches „Bekannt-Machen“ des Gespräches mit mir nimmt wieder die Scheu und gibt Mut, es zu versuchen, zu suchen und seine Art – die Göttlichkeit zu manifestieren – zu finden.

Doch ich möchte nochmals ausdrücklich betonen: Jedes aufrichtige Herz wird Antworten erhalten – ausnahmslos!

Wir aus den geistigen Lichtwelten sind sehr gerne mit euch, doch noch warten wir auf die Einladungen, denn viele sind gerufen, doch nur wenige hören diese zarte Stimme aus der Ewigkeit.
Wir sind da, sobald ihr bereit seid.
Worauf also warten?

Dieses neue Buch, „Gespräche mit Jesus Sananda“, zeigt die Einfachheit dieses Vorgangs und die Menschen werden dem oft so in die Ferne entrückten „JESUS AUS NAZARETH“ wieder näherkommen – bewusstseinserweiternd und angstlösend – das wird erreicht.

Es ist ein weiterer Baustein zur endgültigen Verschmelzung des Menschen mit seiner göttlichen Realität. Wir sind wahrlich eine EINHEIT.

Erkennt das und legt jede Begrenzung ab.
Das ist sehr wichtig.
Ja, bringt mich zurück in euer Leben.

Ich war nie entrückt, doch ihr habt es geglaubt. Löst euch von diesen Glaubenssätzen und erlebt meine Nähe bei eurem alltäglichen Tun. Lebt ein geführtes Leben. Eure innere Stimme, durch die ich mich bemerkbar mache, will beachtet werden. So heilt ihr euch und die Erde. Lasst ab von alten Täuschungen.
Wir erwarten eure Einladungen!

ICH: Du weist immer darauf hin, dass man es eben einfach versuchen soll, mit Gott oder mit dir in Kontakt zu treten. Wie aber kann jemand, der völlig ungeübt ist, dies tun? Was ist sein erster Schritt?

SANANDA: Zuerst geht es um ein tiefes inneres Bedürfnis danach. Alles Weitere ergibt sich wie von selbst. Es stellt sich ein. Sobald jemand so ein Bedürfnis verspürt, handelt er automatisch völlig abgestimmt mit seiner Seele und beginnt mit der Hinwendung.
Wie war es bei dir, Jahn?

ICH: Nun, ich bin so allmählich hingeführt worden. Träume, Lichtarbeit, Meditation und irgendwann habe ich ständig mit den Engeln oder mit dir zu reden begonnen – oder mit IHM.

SANANDA: Ja, so war es, und dass du hingeführt wurdest, entsprang deinem inneren Wunsch, dem Bedürfnis deiner Seele und der reinen Absicht aus deinem Herzen. Der Wunsch, unsere hohen Lichtfrequenzen im Alltag abrufen zu können, ist sehr notwendig und die Bereitschaft, Altes gehen zu lassen, ist eine Grundvoraussetzung, dass der Kontakt mit uns erfüllend ist.

Willst du an deinen alten Vorstellungen, übernommenen Überzeugungen und dich schwächenden Mustern festhalten, so können wir dich mit unseren lichten

Energien nicht erreichen, da der Zugang blockiert ist. Deine Bereitschaft, dich von Blockaden zu lösen, ist deine Einladung an uns. So entwickelt sich ein Zusammensein auf deiner Alltagsebene und du bist ständig umgeben von dich klärenden Lichtenergien.

Ein unreflektiertes, vom Kopf gesteuertes Verlangen nach Gottes Kräften ist wenig hilfreich. Der Wunsch und das Bedürfnis, aus tiefstem Herzen diese Verbindung mit uns einzugehen, sind der Schlüssel; und alle Türen zu deiner Schatzkammer in dir werden geöffnet.

Diese beglückende Erfahrung ist vollständig und bedarf auch deiner vollständigen Hingabe. Ein einmaliges Anrufen, so nebenbei und ohne innerer Ausrichtung, kann keine Erfüllung bringen, da diese Absicht keine Resonanz bei uns erzeugt.

Am besten ist folgender Zugang: Formuliere klar aus deinem Herzen deine Absicht. Trage sie vor mit bestem Wissen und mit der Sehnsucht, die dich dabei anleitet. Danach überlasse alles Weitere uns.

ICH: Danke, das ist sehr konkret und es ist halt ein Grundvertrauen nötig, um das zu erwirken.

SANANDA: Grundvertrauen und das innere Bedürfnis!

Man hat, so man von der geistigen Lichtwelt ständig begleitet werden will, einen Grad der Entwicklung erreicht, in dem dieses Grundvertrauen schon gut manifestiert ist – ohne dieses geht es nicht.

Derzeit sind unendlich viele Menschen auf der Erde, die vor dieser endgültigen Hinwendung zu Gott stehen. Daher spreche ich diese Einladung, es doch zu versuchen, aus. Der Punkt, der diesen großen Sprung der menschlichen Bewusstwerdung markiert hat, ist erreicht. Tut es einfach!

ICH: Heute kann ich sogar während des Schreibens gut verstehen, was du sagst. Super.

SANANDA: Ja, du wirst immer geübter. Freue dich, was da noch kommt.

ICH: Öffentliche Durchsagen?

SANANDA: Sobald die Zeit reif ist, ja. Aber bitte mache dir keine Sorgen oder belastende Gedanken darüber. Es ist alles optimal arrangiert und es wird Freude und Vergnügen sein – und es hat noch Zeit. Also entspanne dich wieder.

ICH: Gut, ich entspanne mich. Es geschieht bei mir immer alles so plötzlich.

Plötzlich begann ich zu schreiben, plötzlich erhalte ich die JB, plötzlich die täglichen Durchsagen – das finde ich interessant.

S

ANANDA: Es baut sich alles auf, langsam und Schritt für Schritt. Dein von dir gerne verwendetes Beispiel mit dem Apfel ist dafür gut: „Ein Apfel braucht Zeit, um zu reifen. Ist er aber erst reif, so fällt er über Nacht vom Baum.“ So ist deine Dynamik. Du wirst vorbereitet und wartest oft ungeduldig auf die Manifestation; und plötzlich ist sie da – fällt durch.

Das ist das Leben im Jetzt. Jeder Schritt ist wichtig und verdient die ungeteilte Aufmerksamkeit, Stück für Stück. Das Jetzt hat absoluten Vorrang. Schließlich ist das Puzzle fertig und du staunst, wie sich alles zusammengefügt hat und wie schön das ist.

Daher ist die Geduld so wichtig, da der einzelne Schritt den Blick auf das Ganze oft beeinträchtigt. So hat man den Eindruck, dass man festsitzt. Doch sobald man mit dieser Schulungstechnik vertraut ist, ist es wundervoll, sich dem Jetzt hinzugeben.

Du hast das bereits verinnerlicht und daher verstehst du deine Entwicklung und die Ereignisse, die dieser folgen, als Gesamtwerk und jeder Schritt muss eben getan sein, bevor sich Neues herausbildet – und du

staunst und hast den Eindruck, das es „plötzlich“ ist. Gib dich weiter diesem Vorgang hin, er ist so erfüllend und voller Wunder.

ICH: Danke dir. Das war aber wieder viel Text.

SANANDA: Ja, du bist richtig in Form. Wir machen nun aber eine Pause. Doch sehr bald führen wir unser Gespräch weiter.

ICH: Ich freue mich schon darauf.

SANANDA: Ja, es ist eine große Freude auch für mich, mein Geliebter.

Adonai

SANANDA

... EINIGE STUNDEN SPÄTER, 16 UHR

ICH: Lieber JESUS SANANDA, ich habe soeben in einer Vorschau eines Buches gelesen, dass du eventuell Schriften hinterlassen hast, als du in Jerusalem lebtest. Stimmt das?

JESUS: Ja, ich habe Anordnungen hinterlassen, das meiste allerdings in mündlicher Form. Es waren Empfehlungen an meine Brüder und Begleiter, die sie anleiteten, am Weg zu bleiben und im Vertrauen zu leben, auch nachdem ich mich aufmachte nach Indien. Jeder hatte sein Licht in die Welt zu strahlen und so wurden wir entsandt. Darüber aber im zweiten Teil der JB mehr.

SANANDA: Stell sie, deine Frage, nur zu Jahn.

ICH: Gut, also – Thema Sex.
Ich hatte schon längere Zeit keinen Sex mehr und ab und zu sehne ich mich danach, auch nach einer Partnerin. Obwohl dieses Bedürfnis abnimmt und ich sehr gut „ohne“ leben kann, habe ich dennoch auch das Gefühl, dass da noch was ist? Kannst du dazu etwas sagen?

SANANDA: Sex ist ein wichtiges Thema und ein wesentlicher Punkt, um ganzheitlich aufzutreten, um das Gefühl von „Ganz-Sein“ zu haben. Dabei meine ich aber die Vereinigung zwischen Mann und Frau

als Verschmelzung der Pole. Dieser Austausch erfüllt eine wichtige Aufgabe, nämlich, sich auf der Ebene des menschlichen Körpers vollkommen zu vereinen. Es ist der höchste Zustand, der auf dieser Ebene erreicht werden kann und entspricht dem göttlichen EINS-SEIN auf allen Ebenen.

Also erlebt Sex als Geschenk und geht damit bitte auch so um. Bleibt dabei entspannt und genießt es. Befreit euch von den falschen Vorstellungen darum und vor allem auch von der „Beliebigkeit“, Sex als Konsumware zu erleben.

Ihr seid sexuelle Wesen, geschlechtlich – und es ist erwünscht, dass ihr dies auch ausagiert. Aber bitte erlaubt euch das ganze Vergnügen und bezieht euer ganzes Wesen mit ein. Nicht das Befriedigen der Bedürfnisse in euren Lenden ist das anzustrebende Ziel, sondern dass ihr eine göttliche Erfahrung dabei gewinnt – vor allem, dass ihr die Energie der Liebe dabei freisetzt. Beschränkt euch nicht und seid euch bewusst, dass ihr in Liebe sein sollt, so ihr euch vereint.

Dies ist ein heiliger Akt und ihr seid Schöpfer von Liebe. Dabei spielt es keine Rolle, ob neues Leben entsteht. Der Akt ist es, der heilig ist; in Liebe oder aber ein schmerzerfüllender, die Gier befriedigender Vorgang, so die Liebe fehlt.

Sobald ein Mitmensch miteinbezogen ist, gilt es absolut ehrlich zu sein. Macht euch also nichts vor. Sagt offen, was ihr wollt. Geht es euch um eine schnelle Erleichterung, so macht das klar und der Partner kann wählen, ob er das auch will. Seid klar und aufrichtig, doch bedenkt bitte, dass ihr durch Sex immer auch eine energetische Verbindung mit dem Menschen eingeht. Also wählt eure Partner gut aus, damit sie von der Energiestruktur zu euch passen.

Je mehr ihr aber in euer Herz gelangt und eure Ganzheit entdeckt, desto geringer wird das gesteuerte Verlangen, Sex „haben zu müssen". Ihr gebt euch gerne hin, so der Moment dazu geeignet ist, aber ihr könnt auch gut darauf verzichten. Schließlich erlebt dein Bewusstsein die Einheit auf der Ebene der Seele – und das ist absolut erfüllend.

Was dich betrifft, um auf deine Frage zurückzukommen, so sei gesagt, dass alles seinen Ort und seine Zeit hat. So wie es jetzt für dich abläuft, ist es sehr gut, da du einfach freigemacht wirst vom Zwang, Sex haben zu müssen. Es hat sich sehr beruhigt in dir und diese Tatsache macht dich offen und frei für eine neue Begegnung.

Du warst/bist noch in einer Entwicklungsphase, in der es gut ist, in dieser Selbstsammlung zu sein. Die Zahl der 7: Rückzug und Sammlung – und jeder Mensch, der

energetisch nicht zu dir passt, bringt Unruhe und hält dich davon ab voranzuschreiten.

Diese Sex- und Partnerpause ist sehr wichtig.
Du sammelst deine Kräfte. Dass dein Bedürfnis abgenommen hat ist leicht erklärt: Du hast uns damit beauftragt!

ICH: Ja, das stimmt, ich habe darum gebeten, die sexuelle Fixierung von mir zu nehmen und alle energetischen Bänder dazu zu löschen. Seither fühle ich mich auch irgendwie leichter, vor allem aber freier.

SANANDA: Ob auf dich eine „Traumfrau“ wartet? Lass es auf dich zukommen. So viel aber sei gesagt:
Sex ist noch ein Thema für dich!

ICH: Schön, das zu wissen. Da freue ich mich schon darauf.

SANANDA: Das kannst du wirklich, da die Art und das Erleben eine neue Dimension erhalten werden. Du wirst bald wissen, wovon ich spreche. Ja, es erwartet dich so viel Wunderbares. Bleib offen und sei bereit.

ICH: „Offen wie eine Rose, die wartet, bis die Biene kommt, um sie zu bestäuben …“, ich habe das heute bei Paulo Coelho in seiner Zeitungskolumne gelesen,

„... wenn die Rose sich schließt, verwelkt sie, also wartet sie täglich auf den Kuss der Biene."

SANANDA: Ja, das ist ein schönes Bild – so wie eine Rose. Zusammengefasst soll über Sex gesagt sein: Macht es in Liebe. Vereint euch in Liebe. Befreit euch von der Angst davor und verhelft eurer Göttlichkeit dabei zum Durchbruch.

Seid ehrlich und offen dabei. Vermeidet alles, was den Anderen verletzen könnte. Gehet hin und liebet – bedingungslos und ohne versteckte Absichten, so ist dir alles erlaubt. Liebe ist alles, bringt alles hervor und erlaubt alles. Nimm auch den Sex – die Vereinigung mit deinem geliebten Menschen – zum Anlass, deine Göttlichkeit auszudrücken.

Liebet einander, ja – es ist immer die Liebe.

ICH: Ich habe derzeit keine Frage mehr und bin erst mal vollständig gesättigt von deinen Worten.

SANANDA: Ja, das Wort Gottes sättigt tatsächlich und sobald diese mächtige Lichtenergie durch dich hindurchfließt, bist du gesättigt und dir verlangt es nach nichts.

ICH: Ja, so ist es, es ist wie Nahrungsaufnahme ohne Lebensmittel.

SANANDA: Das Licht ernährt dich, aber davon wirst du bald mehr erfahren.[13] Es ist immer das Licht und es ist immer die Liebe, durch die alles bewirkt wird, und sobald ein menschlicher Körper das spirituelle göttliche Licht vollständig absorbieren kann, ernährt es ihn ganz. Auch auf diesem Gebiet wird es viele neue Entdeckungen geben: Tatsachen, die es schon gibt, wie du weißt, „Lichtnahrung“, auch diese Information wird bald schon das Massenbewusstsein erreichen. Euch steht viel bevor – Wunder und Wundervolles – eine Zeit der Gnade und der Erkenntnis für jeden, der guten Willens ist und nach der verborgenen Wahrheit sucht – die Zeit der uneingeschränkten Hinwendung Gottes zur Menschheit.

Es erfüllt sich – das Menschengeschlecht wird erneuert, angehoben und erleuchtet.

Meine Liebe ist mit dir und mein Herz ist erfüllt von Freude.

JESUS SANANDA

... wieder gibt es einen kleinen Nachtrag von Jesus, eine Draufgabe. Es war heute ein echt intensiver Tag. Ich habe fast die ganze Zeit geschrieben, bin aber voller Glück und Frieden, nur etwas müde.

---

13 Jesus weist erneut auf den Lichtnahrungsprozess hin, den ich auf Kreta durchschreiten werde. (Anm. des Autors.)

Jenen, die verzweifeln, soll gesagt sein: „Ich bin da.“
Jenen, die mutlos und voller Angst ihr Dasein fristen, soll gesagt sein: „Ich komme, so du mich rufst.“ Jenen, die noch voller unerlöster Schmerzen sind, soll gesagt sein: „Du wirst Erlösung finden, so du danach suchst.“
Jenen, die die Welt vor dem Abgrund wähnen, soll gesagt sein: „Sie wird weder stürzen, noch wird sie untergehen.“ Wahr ist, dass sie auferstehen wird zu wahrer Größe und einmaliger Schönheit.

Jenen, die mich suchen, soll gesagt sein: „Ihr werdet mich finden, so ihr beständig bleibt und aufmerksam mein Wirken in eurem Leben erkennt.“

Jenen, die jede Realität jenseits des Sichtbaren leugnen, soll gesagt sein: „Dass auch ihr erkennen werdet und auch für euch gib es Erlösung und Erfüllung, sobald ihr in einer Stunde der Dunkelheit von meinem Licht berührt werdet.“

Alles Leben findet Erfüllung, jede Freude wird gelebt und meine angekündigte Wiederkunft ist bereits erfolgt:
Ich bin wiedergeboren in euren Herzen.
Das ist meine wahre Auferstehung.
Ihr seid es, die diese Wiederkunft herbeigesehnt haben.
Nun bin ich da. Erwacht, erkennt und liebt.

In Ewigkeit, Amen.

15.7.2007

Ich bin mit dem Bild – oder war es noch der Traum – aufgewacht, dass viele Hände nach der JB greifen. In dem Buchgeschäft, wo auch ich gerne einkaufe, sehe ich einen Stoß der Biografie und im Nu sind die Bücher vergriffen. Werden es so viele lesen?

SANANDA: Guten Morgen, Jahn, dieses Bild stimmt dich darauf ein, auf die Größenordnung dieses Ereignisses. Das Buch wird erwartet und die Menschen warten darauf.

ICH: Guten Morgen, SANANDA, das ist ja sehr spannend und auch aufregend für mich. Ist wohl ein „Bestseller"?

SANANDA: Lass dich überraschen, doch das Buch wird sehr viele Menschen erreichen, das ist ja auch der Sinn davon, damit sie erlöst werden von den ihnen eingeprägten Mustern, vom Glauben an meinen geschundenen Körper und dem qualvollen Tod am Kreuz; und dass sie sich von der Schuld befreien, die sie glauben, so auf sich geladen zu haben. Diese Heilung wird jetzt vorangebracht, denn Schuld legt deine Kreativität und Freude lahm. Sie hemmt ungemein und du bist ziemlich mutlos, so du ein starkes Schuldgefühl „kultiviert" hast. Diese Blockade soll und darf jetzt gehen – bei allen Menschen, die diese Prägung aufweisen, und es sind sehr, sehr viele.

Daher werden so viele zum Buch greifen, da sie diese Befreiung herbeisehnen. Es ist der Ruf nach Freiheit, nach Freude und innerem Wohlbefinden, der von der JB ausgeht – und oft reicht ein kurzes Blättern in den Seiten, um die alles verändernde Kraft einzufangen, die davon ausgeht. Ja, es wird wahre Wunder in den Herzen der Menschen auslösen.

ICH: Wie aber wird die römisch-katholische Kirche darauf reagieren? Wird sie überhaupt reagieren? Was wird sich dadurch in dieser Gemeinschaft verändern?

SANANDA: Auch das wird sich zeigen und Voraussagen sollen hier keine getroffen sein. Doch ist klar, dass es ziemlich viel „Unruhe“ und Bewegung bringen wird – Unruhe, da die Menschen durch die JB umdenken werden und mit ihren Fragen zur Priesterschaft kommen werden.

Es wird eine rege Diskussionsatmosphäre entstehen und das wird der Kirche sicher guttun. Dass dies natürlich nicht unbedingt nur auf Begeisterung stoßen wird, vor allem beim etablierten Klerus, ist selbstverständlich. So wird doch die zentrale Glaubenslehre – von meinem Tod und der anschließenden leiblichen Auferstehung – aus den Angeln gehoben.

Das kann also nicht spurlos an den Hütern dieser Doktrin, verpackt als historisch erwiesene Tatsache,

vorbeigehen. Es ist aber sehr notwendig, dass diese Strukturen von frischem Wind durchweht werden, um wieder in ihren Dienst an den Menschen zu finden. Denn es werden die Gemeinden sein, das „betende Volk“, das mit den Fragen, welche die JB aufwirft, zu den Priestern kommen wird – und ein unreflektiertes, ängstliches Bewahren der alten Glaubensmeinung wird die Menschen in ihrem neuen Wissen bestätigen.

Es ist eine sehr wertvolle Zeit für die Kirche, sie kann sich runderneuern und wieder in ihre wahren Aufträge finden, den Dienst an der Menschheit auferstehen lassen und endlich diesen ursprünglichen Gottesdienst feiern.

Oberste Aufgabe ist es, den Menschen ein Licht zu sein, und daran hat es in den vergangenen zwei Jahrtausenden sehr gemangelt. Zu sehr ging es um irdische Macht und um persönliche Bereicherung, Manipulation und um die Menschheit in Angst haltende Ereignisse. Dies möchte ich hier aber nicht länger ausführen. Wer Augen hat, der sieht es. Doch die Zukunft hält auch für die römisch-katholische Kirche alle Potenziale bereit. Sie wird die Wahl treffen und die JB wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Der zweite und nicht weniger bedeutende Punkt ist die Sexualität. Gerne auch hier ein paar Worte darüber.

Viele Menschen habe sehr viel Angst davor.
Leicht ist es daran abzulesen, dass, sobald jemand das Wort „SEX“ ausspricht, zumeist eine gewisse Befangenheit eintritt. Die Gesichter der Menschen färben sich rot und kurz kann ein Gespräch ins Stocken geraten: Sex, das Tabuwort, doch überall präsent, welch ein Widerspruch – scheinbar.

Das ist deshalb so, da der Zugang dazu völlig unentspannt und verklemmt ist. Ja, „verklemmt“ ist ein gutes Wort – eingeklemmt und verletzt. Auch dabei hat die gängige Sexualmoral, ausgehend auch von der Institution der Kirche, mitgespielt – von der Erbsünde hin zu meiner angeblichen sexuellen Enthaltsamkeit, von den Vorzügen eines keuschen Lebens, denn nur ein solches ermöglicht Gotteserkenntnis, bis hin zur absoluten Verleugnung dieses so erfüllenden menschlichen Ausdrucks – ein großes Feld, das gepflügt und neu bestellt wird.

Wie gestern bereits gesagt, lebt eure Sexualität in Freiheit, entspannt und in Freude. Seid verantwortungsvoll bei diesem Tun und vor allem bleibt dabei in Liebe. Die Befreiung eurer Verklemmungen diesbezüglich ist ein großer Schritt zu eurer Erleuchtung. Der Weg wird so frei und der Energiefluss deiner Schöpferkraft bleibt unbeeinträchtigt.

Die Tatsache, dass ich verheiratet war, wird viel bewegen. Wieder ist es eine neue Gelegenheit, um Altes gehen zu lassen, um zu hinterfragen und vor allem, um sich diesen Fragen zu stellen – Fragen, deren Antworten so viel Freiheit und Freude bringen, so viel Schuld von euren Schultern nehmen und Liebe erzeugen – und euch endlich den SELBSTWERT zurückbringen.

Daran hattet ihr am meisten zu tragen, an diesem Mangel an WERT. Man hat euch „entwertet“ und so wurdet ihr willige Opfer für die unheiligen Absichten von Wenigen. Doch diese Wenigen waren stark genug, euch zu knechten und über euch Kontrolle zu erlangen. Der Weg in die Dunkelheit begann.

Jetzt gilt es eure Kraft wiederzuentdecken. Lasst euch nichts mehr vormachen. Seid der Meister eurer selbst. Erwacht aus diesem Traum, der euch so manches glauben ließ, doch der nur Schmerzen, Zorn und Hass über euch brachte. Wendet euch dem Licht zu und erkennt eure Schönheit.

Eine freie, aus dem Herzen gelebte Sexualität ist der Schlüssel zur Erlangung der Vollkommenheit. Ergreift ihn und befreit euch von den Anmaßungen jener Organisationen, die euch diesen heiligen Zutritt bisher verwehrt haben. Sprengt diese Fesseln und legt alles ab, was dieser Sklaverei zuträglich ist.

LIEBE, LIEBE, LIEBE – begreift es!
Liebe und Freiheit bedingen einander.

Bist du in Liebe, so bist du frei; und ein freies Herz ist immer in Liebe – es liebt. Versteht es und handelt danach. Die Zeit auch dafür ist gekommen.
Wie gesagt, Veränderungen großen Ausmaßes sind im Gange. Erkennt die Zeichen und seid bereit, den Blick in euer Herz zu wagen. Verändert dadurch euer Leben und das Leben auf dem Planeten wird sich ändern.

Immer bist es DU, ganz persönlich DU, der Entwicklung ermöglicht oder aber blockiert.
Kein Anderer ist gemeint – DU.

So gehe hin, du geliebtes DU, und entfalte deine Kraft. Berühre deine innere Essenz und sei der du bist, der du immer schon warst, von Anfang an, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Nimm deine Verantwortung für dein Leben wahr. Triff deine Entscheidungen und erfahre dich als ein Ganzes, als ein Teil des EINEN, der im Ausdruck des menschlichen Körpers seine Göttlichkeit verwirklicht – frei von Sorge, Angst oder falscher Scham. Denn war es nicht die Scham, die euch unsicher und gehemmt werden ließ?

Wo ihr frei und spontan in der Schönheit eures Wesens leuchten solltet, verstellt euch dieses Gefühl von „Scham“ den Zugang dazu. Seid frei davon, genießt eure Körperlichkeit und erschafft Liebe.

Dort, wo ihr schamvoll sein solltet, habt ihr dies vergessen. Dort, wo ihr die Gefühle von Mitmenschen verletzt, dort gilt es schamvoll zu sein. Dort, wo ihr statt Liebe Hass erzeugt, dort gilt es sich zu schämen, da du gegen deine göttliche Natur handelst.

Seid schamvoll, wo es angemessen ist, aber nicht dort, wo ihr eurer Liebe Ausdruck verleihen sollt – bei der Vereinigung mit einem geliebten Menschen zum Beispiel.

Scham ist dort angemessen, wo ihr aus einem unreflektierten „Zwang“ heraus Verletzungen von Mitmenschen zulässt und verursacht, oder dort, wo ihr euch selbst Schaden zufügt. Scham blockiert solch ein Tun und erfüllt so eine sinnvolle Aufgabe.

Doch Scham zu empfinden, wo Liebe sein soll, ist unangebracht. Denn die Liebe ist schamlos und frei – und unbegrenzt breitet sie sich aus und legt ihre Erfüllung in jedes Menschenherz.

Bitte unterscheidet also. Womit habe ich es zu tun?

Schärft eure Unterscheidungskraft und lasst euch nichts vormachen. Werdet selbstbestimmt. Das Selbst kennt die Antworten, findet den Zugang und befreit euch von all dem Müll, der euch aufgebürdet wurde, um willig die Absichten von Wenigen zu erfüllen.

ICH: Wow, das ist aber sehr stark! Werden das die Menschen verstehen? Ich habe das Gefühl, dass das für dich ein besonders wichtiger Punkt ist, und denke gerade an die Geschichte, wie du im Tempel die Verkäufer vertrieben hast und deren Tische umgeworfen wurden, um daraus wieder ein Haus Gottes zu machen.

SANANDA: Ja, das ist korrekt. Doch es war nicht meine Wut, die da aus mir herausbrach, obwohl es vielleicht so ausgesehen haben mag. Vielmehr war es notwendig, ein Signal dieser Art zu setzen, um die Menschen wachzurütteln in ihrem Tun – eine Art „Schocktherapie“ für ihre Verschlossenheit und Ignoranz ihnen selbst gegenüber.

Der Tempel ist euer Körper, das Gefäß, in welches das spirituelle Licht einfließt.

Doch ist er voller Schmutz und Unrat, gefüllt mit falschen Vorstellungen, mit Gewohnheiten und unreinen Absichten – so ist er wertlos. Dein Tempel zerfällt. Daher dieses Beispiel, das ich gegeben habe.

Entleert euch von unheiligen und euch schädigenden Dingen, von Gefühlen, die euch abtöten und auch vom Leben fernhalten. Haltet das Haus Gottes rein. Entlasst jede Angst, jedes Gefühl, das euch lähmt und in eurer Fähigkeit, bedingungslos zu lieben, beeinträchtigt, aus euren Tempeln. So werdet ihr erblühen und wachsen und – ewig leben.

Im damaligen Jerusalem spiegelte der Tempel den Zustand der verirrten Seelen wieder; und auch heute sind die Tempel noch voller Unrat. Doch heute wird die große Reinigung, die damals ausgesät wurde, verwirklicht – und zwar weltumspannend und gründlich! Ihr werdet ernten, was ihr gesät habt; und auch diese Saat geht nun auf. Freut euch, denn die dunklen Schleier werden von euch genommen und das Licht wird euch erfüllen. Haltet eure Tempel rein, damit ihr vorbereitet seid, so ER/SIE kommt. Damit ihr das Licht des ewig EINEN empfangen könnt.

Eine sehr wichtige Botschaft, erkennt die Kraft, die dadurch in euch frei wird. Erinnert euch: „Um bedingungslos zu lieben, dafür seid ihr hierhergekommen, es gibt keinen anderen Grund!“

ICH: Ich bin sehr überrasch! Ich habe mir nicht gedacht, dass du so konkret auch zur Kirche Stellung beziehen wirst.

SANANDA: Was klar gemacht werden muss, das soll auch geschehen – doch um kein Missverständnis zu erzeugen: Diese Botschaft ist für die Kirche, für alle Kirchen, eine große Chance, so sie sich öffnen und Neues zulassen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Altes aufzuarbeiten und wieder in die Ursprünglichkeit hineinzufinden. Offenheit ist dabei der entscheidende Faktor. Dann geht alles einen sehr heilenden Weg; wie damals in Jerusalem, so braucht auch die heutige religiöse Bewegung eine Neuausrichtung – wie im Einzelnen so auch im Gesamten. Auch die Kirchen brauchen frischen Wind, der den Staub und die Ablagerungen der Jahrhunderte wegbläst – ohne den wird es nicht gehen. Denn der Mensch erwacht und wird den Kirchen nicht länger beim Schlafen zusehen.

ICH: Ja, du sprichst von Kirchen und nicht mehr von der „Einen", der römisch-katholischen.

SANANDA: Ja, in diesem erweiterten Zusammenhang betrifft es alle größeren Kirchen auf der Erde. Sie alle brauchen eine Neuausrichtung, eine neue Hinwendung an ihre oft sehr alten aber ewigen Lehren, damit sie die Menschen wirklich begleiten können in dieser neuen Zeit – oder aber sie werden in Zukunft einfach den „Steinen predigen". Der Zug der Befreiung der Menschenherzen ist in Bewegung und nimmt an Schwung zu, daher: Erkennt die Zeichen, erkennt sie – alle!

ICH: Keine weiteren Fragen. Danke, das haut mich eigentlich um, obwohl ich den Text – wegen meines beeinträchtigten Erinnerungsvermögens während des Schreibens – gar nicht genau kenne. Die Kraft ist es, glaube ich, die auf mich so wirkt. So wie du es sagst?

SANANDA: Ja, es ist sehr viel Kraft darin, in diesem Worten, und du fühlst sie. Daher drückst du auch mit dem Kugelschreiber so fest auf das Papier. Es soll sehr kraftvoll sein, damit die Menschen die Wichtigkeit dieser Veränderungen erkennen. Kraftvoll, ja, das ist es.

ICH: Ich danke dir. Es schaut nach Pause aus, oder?

SANANDA: Ja, eine Pause ist gut, damit du dich erholen kannst und deine Finger entspannst.

ICH: Der Daumen schmerzt etwas, aber diese Durchsage war sehr schön – wie immer eigentlich.

SANANDA: Es ist immer sehr schön, das finde ich auch. Also mein Geliebter – bis bald. Genieße jede Minute, bleib im Jetzt.

JESUS SANANDA

... EINE STUNDE SPÄTER

Ich habe ein Bad genommen und etwas gegessen. Es ist Sonntag und eine Hitzewelle hat Wien erreicht. Jetzt, um 13 Uhr, ist die Stadt wie ausgestorben und sogar vor meinem Fenster ist kein Auto zu hören.
Es ist Ruhe und ich bin erfüllt von Dankbarkeit, diese Zeit als „Botschafter seines Lichts“ zu erleben.

ICH: Ich bin wieder frisch und bereit, unseren Dialog fortzusetzen.

SANANDA: Ich bin da, du hast Fragen?

ICH: Ja.

Ich bemerke, dass ich seit 14 Tagen, seit dem Beginn der Durchsagen, fast nicht mehr meditieren kann. Ich finde einfach keine Ruhe, nach maximal 30 Minuten werde ich unruhig. Hat das mit diesem Prozess zu tun?

SANANDA: Ja, so ist es. Du bist ständig in Bereitschaft, mein Licht zu empfangen, und darauf ausgerichtet. Dies ist auch mit einer Zunahme an Energie verbunden und auch an Aktivität. Weiters bist du stets in einem sehr hoch-frequentigen Lichtbereich – somit eigentlich in ständiger Meditation. Diesem Zustand begegnest du nun erstmalig und in dieser Form.

Lebst du erst ständig im Bewusstsein von IHM, so ändert sich auch die Art der Meditation. Du wirst zur Meditation und eine zeitlich begrenzte Hinwendung hebt sich auf. Doch es sei dir gesagt, dass dies die speziellen Bedingungen unseres Zusammenseins bewirken. Danach wird sich bei dir dein gewohnter Rhythmus wieder einstellen.

ICH: Gerne würde ich ja ständig in dieser Lichtenergie baden, doch ich merke auch, dass ich dabei einige Alltagsaktivitäten einfach nicht mehr wahrnehmen könnte.

SANANDA: Du könntest sie zwar wahrnehmen, aber es ist deine Bestimmung, sehr geerdet aufzutreten; und dieses Gefühl könntest du bei anhaltender Lichtflutung diesen Ausmaßes nicht immer verbreiten. Es ist alles genau abgestimmt. Du wirst deinen Aufgaben gemäß geschult und vorbereitet, mit genau dem Ausmaß an Qualitäten, die du dafür benötigst. Mal ist es eine alles überstrahlende Lichtmanifestation, dann wieder eine sanfte Brise geerdeter Weisheit, die aus dir fließt – alles zu seiner Zeit und am richtigen Ort.

ICH: Meine Zähne sind seit zwei Tagen sehr empfindlich auf Temperatur – kalt oder heiß mögen sie nicht – und reagieren mit einem Schmerz, mal links, mal rechts. Was ist das? Ich habe das Gefühl, dass das mit der Anhebung meiner Schwingung zu tun hat.

SANANDA: Das ist richtig, Jahn. Die Energien, die seit zwei Wochen durchkommen, verändern auch dein Körpersystem. Zusätzlich sind die Arbeiten für „Kreta“ im Gange.

Die Zähne sind durch sehr sensible Nervenbahnen mit dem Gehirn verbunden und durch den Scheitel fließt die meiste Energie in dein System. So ist es oft möglich, dass sie empfindlich werden. Doch es vergeht, sobald sie sich an diese neue Schwingung angepasst haben.

ICH: Gut, ich danke dir für diese Information. Mir geht immer noch unser Gespräch von heute Morgen durch den Kopf. Ich habe es gelesen und es ist sehr stark.

SANANDA: Das ist von mir gewollt. Damit jeder die Gelegenheit erkennen kann, die ihm dieses Buch, „Gespräche mit Jesus Sananda“, bietet, um geheilt zu werden – nicht um weiter unvollständig im Leid zu bleiben. Diese Möglichkeit zur Heilung und Ganzheit – das ist wichtig; ein Wachrütteln, wie damals in Jerusalem, das ist es.

ICH: Das empfinde ich auch so und es wird sicher auch manche erschrecken – oder?

SANANDA: Natürlich, aber dieser Schreck wird sich auflösen. Es ist nur ein erster Schreck, um dann die neuen Möglichkeiten dieser Botschaft zu entdecken.

Denn das Angebot – in absoluter Liebe, frei und in Freude, ohne Angst und bedingungslos auf seine göttliche Herkunft ausgerichtet zu leben – hat eine immense Auswirkung. Beobachte die Ereignisse und freue dich, was da alles an Neuem, Schönem und Magischem zutage treten darf. Die Zeit dafür ist reif, wahrlich reif und gekommen.

ICH: Ich danke dir dafür, dass du immer die Liebe in den Vordergrund rückst – die Einheit und die Freude – und dass du so an die Freiheit appellierst. Das ist für mich der Juwel unseres Gespräches, der durch jede Zeile hindurch leuchtet.

SANANDA: Es ist die Kraft der Liebe, die diesen Juwel zum Leuchten bringt, und die Menschen werden diese fühlen. Sie werden sich beim Lesen geliebt fühlen. Da ich sie liebe, ist dies auch spürbar; und die JB sowie auch dieses Buch sind aufgeladen mit Liebe, die den Herzen der Menschen zufließt.

Auch wenn die eine oder die andere Botschaft vielleicht kurz ein „Erschrecken" bringt, da dadurch alte Vorstellungen aufgelöst werden. Was bleibt, ist das Gefühl von Liebe – direkt gegeben durch das Lesen des Buches.

Ja, sich geliebt fühlen und angenommen, wertvoll und schön – das soll zum Ausdruck kommen …

ICH: Ich habe nun keine Frage mehr und bin wieder leer, aber doch erfüllt.

SANANDA: Das ist gut so, erfreue dich an diesem Zustand, bis ich mich wieder bei dir melde.

Bis auf bald

SANANDA

... DREI STUNDEN SPÄTER

Ich bin währenddessen in die Stadt spaziert und habe einen guten Tee getrunken, dort, wo ich gerne bin, am Graben, im Zentrum von Wien. Ich beobachtete die Menschen und entspannte mich, um Kräfte zu sammeln. Beim Heimweg zeichnete sich bereits ab, dass eine neue Durchsage auf mich wartet, der Hinweis erfolgte prompt.An einer über ein Baugerüst gezogenen Leinwand lese ich:

„Immer mehr soll ablenken, dass wir immer mehr gelenkt werden."

ICH: Geliebter SANANDA, ich habe diesen Ausspruch soeben auf einer Leinwand gelesen, das trifft genau den Punkt der heutigen Durchsagen, in die Selbstverantwortung zu gelangen und nicht mehr fremdbestimmt zu sein.

JESUS SANANDA: Ja, darum geht es in all den Durchsagen, die du erhältst. Auch jene aus der „Urquelle" sind mit dieser Botschaft versehen. Es ist sehr wichtig, dass die Menschen in ihren Selbstwert, in ihre Kraft und ins Selbstvertrauen finden. Daher ist es auch erforderlich, auf Dinge hinzuweisen, die diesen euch in Abhängigkeit haltenden Zustand fortsetzen wollen.

Ganz systematisch werden die Menschen von ihrem Wesenskern abgelenkt. Dahinter steckt ein menschlicher „Masterplan“ der dunklen Kräfte, um ihre Macht abzusichern. Wirtschaft, Politik und Religionen arbeiten hier Hand in Hand; und diese Tatsache schnürt euch ein und ihr folgt dem vorgegebenen Pfad. Ihr werdet gelenkt …

…ich sitze an einem Brunnen in der Stadt und dem Kugelschreiber geht die Tinte aus … nun, eine halbe Stunde später, bin ich wieder zu Hause.

ICH: Soll das Diktat weitergehen in diese Richtung und warum ging mir – gerade als es „spannend“ wurde – die Tinte aus?

JESUS SANANDA: Du hast dich innerlich etwas gegen diesen Text gesperrt, so wurde dir etwas Zeit gegeben, dich zu orientieren. Denn schließlich willst du keine neuen „Verschwörungstheorien“ präsentieren, sondern meine Botschaft der Liebe. Doch ich kann dich beruhigen und ich verstehe hier deine Vorsicht und auch dein Misstrauen. Keine Sorge, ich nehme es nicht „persönlich“, du denkst dir halt, ob du dich da wohl nicht verhörst und diese Genauigkeit ist sehr wichtig.

ICH: Soll diese Botschaft durch, so bin ich jetzt bereit, da ich einfach vertraue.

SANANDA: Vertrauen ist der Weg und es geht bei dieser Botschaft um keine wie immer zu bezeichnende neue „Verschwörungstheorie“. Nein!

Vielmehr soll darauf hingewiesen sein, wie alles zusammenhängt und wie die Menschen durch die ständigen Ablenkungen von ihrem wahren Seinszustand ferngehalten werden.

Jeder Mensch, der aufmerksam beobachtet, erkennt, dass alles geboten wird, um seinen Blick ständig im Außen zu halten. Die Wirtschaftssysteme erwarten stets mehr Leistung und verweisen auf die Arbeit als „heiliges Merkmal“ für den Wert eines Menschen. So arbeiten sich viele zu Tode und versäumen das Leben. Doch euch sei gesagt, dass eure Schöpferkraft die Glückseligkeit bringt und nicht die verordnete Arbeit, die angeblich das Wirtschaftssystem garantiert, euch Wohlstand bringt und euer Bedürfnis nach dem Wert eures Daseins befriedigt. So ist es aber nicht!

Ihr seid durch euer Sein, durch die Tatsache, dass ihr hier seid, wertvoll; und im Vertrauen darauf gibt es diesen über die Arbeit künstlich definierten „Selbstwert“ nicht.

Die Erde ist ein Paradies und es ist für alles gesorgt, so jeder in Freiheit seine Schöpferkraft entdeckt und der Allgemeinheit zur Verfügung stellt.

Es ist das Bedürfnis jedes Menschen, kreativ zu sein, zu erschaffen und zu gestalten. Nur diese Freiheit wird eingedämmt, damit einige Wenige ihrem Machtbedürfnis nach Kontrolle über die Massen und ihrem unersättlichen Bedürfnis nach Geld nachkommen können.

Beobachtet ihr weiter, so merkt ihr bestimmt, dass eine gewaltige Maschinerie der überall präsenten Medienwelt über euch hinweg rollt. Ihr werdet durch Worte, Bilder und Klänge manipuliert und so lebt ihr ein betäubtes Leben, aus dem ihr nicht mehr erwacht. Vorstellungen und Meinungen werden gezielt verbreitet, bis ihr sie angenommen habt – was gut für euch sein soll, bestimmt somit die Industrie der Meinungsmacher. Worte, Bilder und Töne sind es, die ihre Wirkung auf euer Bewusstsein ausüben.

Die Politik schafft dazu die Rahmenbedingungen und die Kirchen nehmen euch die einzige euch verbliebene Selbstbestimmung, indem sie vorgeben, Mittler zu Gott zu sein. So seid ihr fremdbestimmt und traut euch nichts mehr zu – ihr verlernt zu fragen, zu forschen und in euch zu lauschen.

Genau da setzen die „Jesus Biografie“, „Gespräche mit Jesus Sananda“ und die zwei Bände von „LICHT“ an; und viele Bücher dieser neuen Zeit, die den Menschen an seinen Urzustand erinnern.

Das Durchschauen dieses Schauspiels ist sehr hilfreich, so man sich damit aus dem Spiel nehmen kann. Du übernimmst einfach nicht mehr unreflektiert die Meinungen aus dem Äther und prüfst, womit du es zu tun hast. Das bedeutet, in deine Selbstwahrnehmung zu treten. Das ist das Wachsen vom Selbstvertrauen.

Diese Botschaft ist etwas anders als die meisten, die ich gebe, und dabei meine ich alle von mir gegebenen Botschaften – weltweit. Aber sie ist notwendig, damit ihr es auch von mir bestätigt wisst, die Welt war diesen manipulierenden Energien einiger Weniger ausgesetzt: keine Verschwörungstheorie, sondern eine Tatsache, die langsam auch die breite Öffentlichkeit erreicht.

Wie sich also verhalten, höre ich euch fragen?

Es ist sehr einfach. Geht in euer Herz.
Geht in die Stille und meditiert über das Leben;
und wieder: Beginnt euer Gespräch mit Gott!

Bleibt in Ruhe und in Gelassenheit. Der Umbruch ist im Gange und dein Beitrag ist deine innere Hinwendung an deine Seele. Damit du vollkommen bist und dich so freimachst von den unvollkommenen Ereignissen in der Welt. Es ist eine „Revolution der Herzen“, die sich in der Stille vollzieht, bis ihr erkennt, wer ihr wirklich seid; und diese Energie wird alle Ketten sprengen – lautlos und sanft.

Was also sollt ihr tun, höre ich dich wieder fragen?

Vermeidet alles, was euch schädigt und schwächt, alles, wo ihr kein gutes „Bauchgefühl“ dabei habt.
Klärt eure Beziehungen. Seid ehrlich und offen, ohne dabei zu verletzen. Nehmt nichts hin, was scheinbar seit ewig eingeschliffen ist.

Hinterfragt mit eurem Herzen und vor allem: Legt es frei, damit ihr diese Sprache zu verstehen lernt.

Lenkt eure ganze euch zur Verfügung stehende Kraft nach innen. Dort geschehen alle Heilungen und jede Erkenntnis wird dort geboren.

Werdet selbstbestimmt und selbstbewusst – aus euch heraus und nicht, weil euch ein Muster, das dieses Gefühl suggeriert, vorgesetzt wird.

Du bist wertvoll! Erkenne das!
Wertvoll, so wie du bist und als der, der du bist.
Definiere diesem Begriff für dich neu und erlebe diese Befreiung.

Ruf uns an, wir stehen dir zur Seite.
Ignoriere bitte nicht weiter diese dich so erfüllende Tatsache. Du bist nicht allein!
Begreife das und lass das Licht ein in den Leben.

ICH: Werden die Menschen dies verstehen?

SANANDA: Ihre Herzen treten in Resonanz und so erfolgt das Verstehen. Alles ist ein Prozess, der sich aus vielen Teilen zusammensetzt und schließlich, „ganz plötzlich“, eine neue Wahrnehmung der Menschen hervorbringt. Ja, es ist dringend erforderlich, dass die Menschen ihren Blick schärfen; und durch diese Botschaft wird die Aufmerksamkeit erweckt, genau zu beobachten – im Innen wie im Außen. Denn willst du in ständiger Liebe sein, so muss jede Fremdbestimmung aufhören!

Du musst sie abschütteln, wie eine alte Haut und *dein* Gewand überstreifen. Erlöse dich von jeder Fremdbestimmung und dies ist mein Aufruf dazu.

ICH: Ich danke dir, ich bin wie benommen.

SANANDA: Ja, es war ein sehr intensiver Tag für dich, doch wir kommen gut voran und das Buch wird wundervoll. Gönne dir nun etwas Erholung. Ich bin weiter bei dir, doch der direkte Lichtfluss in dein System wird für heute beendet.

Du bist gesegnet und meine Liebe ist allezeit mit dir.

JESUS SANANDA

16.7.2007, 11 UHR

ICH: Guten Morgen, mein geliebter Freund aus der Ewigkeit.

SANANDA: Das ist aber eine schöne Begrüßung. Guten Morgen, Jahn.

ICH: Ich bin mit einer sehr interessanten Beobachtung aufgewacht. Gestern hat sich doch bei der dritten Durchsage etwas in mir „gesperrt“. Nachdem ich mich neu orientiert hatte und das durchschaute, floss der Text in Leichtigkeit durch und wie immer war das Lesen danach eine große Freude. Der Text ist klar, gut strukturiert, kompakt und gut verständlich.

Ich habe dieses mein „sich Sperren“ auch beim ersten Text zur „Jesus Biografie – Teil II“ entdeckt – „Das Abendmahl“. Seit einem halben Jahr geht da nichts weiter; und wie ich heute vermute, aufgrund einer „Sperre“ von mir. Stimmt das?

SANANDA: Ganz genau – Volltreffer!
Du hattest gewisse Vorstellungen und so konnte der Text nicht weiter fließen. Du hast dir Namen von Orten und genaue Angaben von Personennamen erwartet und Jahreszahlen – das hat dich blockiert.

ICH: Ja, das stimmt. Also ist es bei diesem Vorgang das Entscheidende, innerlich einfach absolut bereit zu sein, für das, was kommt, ohne jede persönliche Färbung.

SANANDA: Ja, so ist es. Das ist die beste Methode. Es einfach fließen lassen. So wie du es in der JB geschrieben hast: *„Frei sein von eigenen Meinungen und Vorstellungen.“* Das ist der wesentliche Punkt. Schmeckt es? (Ich esse gerade ein Sandwich)

ICH: Ja, danke und auch das mit den Zähnen wird besser, die sind nicht mehr so empfindlich auf Temperatur.

SANANDA: Ja, das vergeht. Du integrierst diese mächtigen Lichtenergien sehr gut.

ICH: Das heißt, der zweite Teil der JB kann fortgesetzt werden!

SANANDA: Ja, ein wichtiger Stein ist aus dem Weg geräumt, die Energie kann wieder unbeeinträchtigt durch dich hindurchfließen. Was die Menschen spüren, ist vor allem die Klarheit dieser Durchsagen, das schafft Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Daher ist jedes Diktat sofort unterbrochen, sobald sich eigenes von dir hineinmischt – sei es eine Vorstellung, eine Erwartung oder was auch immer. Es wird unterbrochen und fortgesetzt, sobald du das durchschaut hast und wieder

frei, unbesetzt und unbeeinflusst bist. Eine spannende Angelegenheit. Findest du nicht?

ICH: Ja, sehr spannend. Ich habe ja tatsächlich monatelang keine Zeile mehr schreiben können.

SANANDA: Ich weiß, aber nun ist der Weg wieder frei.

ICH: Ich habe so das Gefühl, dass du – abgesehen von ein paar wenigen Jahreszahlen und Ortsangaben sowie einigen wenigen Namen – keine „historischen Details“ bekannt machen willst oder wirst. Ist mein Gefühl richtig?

SANANDA: Schau, mein Geliebter. Warum sollte ich das? Um noch mehr Verwirrung zu stiften? Um einen neuen Ort zur „Pilgerstätte“ zu erheben? Um einen Knochenfund zu ermöglichen, dem dann nach langen Analysen eine eventuelle Authentizität gegeben wird? Um die Menschen so wieder abzuspeisen? Sie pilgern zu lassen zu einer neuen Sensation, um sie schließlich enttäuscht abziehen zu sehen – ohne Erfüllung und weitersuchend – da sie wissen, dass sie den wahren Schatz wieder nicht gehoben haben.

Anbetung dieser Art ist mir fremd!
Es ist eine Form von Verehrung, die über Jahrhunderte kultiviert wurde und stets wurden neue Bilder präsentiert, um das Volk bei der Stange zu halten.

Sensationen, die die Menschen nur weiter fernhielten von der Erkenntnis, die ihr Herz für sie bereithält. Manche behaupten gar, ich hätte nie gelebt; es gibt eben alles, jede Theorie ist gut, so sie den Zweck des Erfinders erfüllt.

Doch das meiste davon sind reine Annahmen und auch pure Erfindungen. Dieses Kapitel von Knochen, Orten, Namen und von „historischer Authentizität“ schließe ich hiermit für ewig.

Ihr werdet mich nicht finden, so ihr im Außen sucht! Keine Ausgrabung oder Freilegung eines Tempels, den ihr dann emsig besucht, wird euch begreiflich machen, wer ich bin. Ihr werdet mich dort nicht finden, in keiner Reliquie, auf keinem Tuch, in keinem Schrein und kein Grab wird mein tatsächliches Wesen, meine Macht und Schönheit preisgeben. Also besinnt euch!

Sucht da, wo ihr mich am wenigsten vermutet.
Ich bin euch so nah und ständig unternehmt ihr oft Halsbrecherisches, um mich zu finden. Es ist so einfach. Bleibt, wo ihr seid, und richtet euren Blick in euer Herz.

Wie? Du kannst nichts sehen? Wundert dich denn das? Bei all den unnötigen Ansammlungen, bei all den Fixierungen und bei all der energetischen Verunreinigung, die du von Leben über Leben angesammelt hast, gibt es nicht viel zu sehen – außer Verwirrung.

So schaue dir bitte jedes Detail genau an. Nimm jede Vorstellung, jedes Muster, jede Angst, jedes Gefühl, das nicht in Liebe schwingt, in Beschlag. Schau genau hin und danach entscheide, ob du es noch haben willst? Wenn nicht, dann lass es gehen. Ruf mich und ich werde es aus deinen Energiekörper rauslösen, du bist frei davon. Danach beschaue das nächste Gefühl, das darauf lauert, dir im Weg zu stehen bei der Suche nach mir. Erkenne es und entscheide dich wieder. Rufe mich oder gerne auch Erzengel Michael – und wir werden deine energetischen Bänder zu diesem unvollkommenen Gefühl lösen, für immer, es kommt dann nicht mehr zurück!

Erlebe dieses Wunder und erlaube es dir, frei zu werden. Dann, wenn diese Arbeit getan ist, wirst du einen freien unverstellten Blick auf dein Herz haben und was glaubst du, wirst du dort sehen? Wer wird dort sein und dir entgegenkommen? Ja, richtig – ICH. Dort bin ich zu Hause, in den Herzen der Menschen. Das ist die ewige Wahrheit.

Daher ist es völlig unnütz, überflüssige Informationen um mein Leben auf Erden zu geben, die die Menschen nur weiter verwirren und von ihrer wahren Suche abhalten. Es wird aufgrund dieser Durchsagen keine neuen Pilgerstätten geben.

ICH: Ja, so wie beim „Da Vinci Code“, der Louvre ist jetzt sehr, sehr gut besucht.

SANANDA: Das soll also nicht geschehen!
Der tiefe Sinn dieser Gespräche und der Durchsagen der „Jesus Biografie“ ist, die Menschen in ihr Herz zu bringen. Von dort aus wird alles erreicht, darin liegt alles verborgen, dies sind die wahren Schatzkammern. Dort finden Gebet, Meditation und die Hinwendung an den EINEN statt; und dort wird man mich finden, denn dort ist Liebe. Ich bin Liebe und dort zu Hause.

Das ist bitte keine „Metapher“, das ist die Realität.
In den Herzen der Menschen ist die Christuskraft gespeichert. Sobald du sie abrufen kannst, wirst du auf ewig mit mir verbunden sein und dein Bewusstsein erwacht in seine Unvergänglichkeit.

Das Schönste dabei ist, du kannst es als Mensch erfahren. Diese Ausdehnung deines Bewusstseins ist dir möglich und stellt sich ein, sobald du dein Herz befreit hast von all dem Unrat, der dir die Sicht verstellt und sich wie ein schwerer Nebel über deine Wahrnehmung gelegt hat.

Erwache in dein allgegenwärtiges Bewusstsein und genieße deine Macht, deine Schöpferkraft und die ständige Realität der Liebe. Jede Zelle vibriert in dieser Energiequalität.

Du wirst mich finden, so du suchst, so du mutig dein Suchen im Außen beendest und deine ungeteilte Aufmerksamkeit dir zuwendest. Ich bin da, wo du mich am wenigsten vermutest. Da, wo ich dir am nächsten sein kann, da, wo es keine Trennung mehr geben kann, da – BIN ICH.

Beginnt eure Herzen wieder zu bewohnen.
Reinigt eure Tempel und befreit euer Herz – ICH BIN DA!
In „Wohngemeinschaft“ mit dir – ICH BIN ES, geliebter Bruder, geliebte Schwester.

ICH: Das ist sehr schön …
Es geht eben darum, sich mutig seinem Herzen zuzuwenden, den Verletzungen und Schmerzen, die es oft aufweist, um einen klaren Blick zu erhalten, um dich wahrnehmen zu können, deine Energie, Kraft und auch deine Worte. Werden dann also immer mehr Menschen mit dir sprechen können, so wie ich es nun mache?

SANANDA: Aber natürlich, das ist sehr wunderbar, dass die Menschen zu mir kommen und ihr Gespräch beginnen. Es kann etwas dauern, doch wer geduldig und beständig ist, wird sehr reich belohnt. Es lohnt sich so sehr, daher müssen alle falschen Programmierungen gehen. Um mit mir sprechen zu können, müssen die Frequenzen abgestimmt sein. Das kann etwas dauern, doch dann ist es so erfüllend.

Ja, „Gespräche mit JESUS SANANDA“, das ist für *jeden* möglich!

Oder Gespräche mit einem Lichtwesen, das dir besonders nahe ist. Wichtig ist, dein Herz freizubekommen, und dann stellt sich alles ganz automatisch ein.

Jedenfalls, ein „Kopfgespräch“ kann nicht funktionieren, aus dem Herzen – dann geht es. Ihr müsst aus eurer Essenz heraus sprechen, da die Lichtwesen nur über ihre Essenz kommunizieren. Das ist die Frequenz, die solch ein Zusammensein ermöglicht.

ICH: „Essenz-Frequenz“ also?

SANANDA: Es ist eine bestimmte Schwingung, die dabei erreicht wird und den Kontakt herstellt; und diese Schwingung oder Lichtqualität ist dann möglich, wenn ihr euch von Blockaden und sonstigen Hemmnissen verabschiedet habt.

Daher macht euch bitte an die Arbeit.
Ich bin da und du bist nie allein.

JESUS SANANDA

Es war ein plötzliches Ende des Gespräches, ich werde nachfragen, was los war.

...19 UHR

Nachdem ich etwas geschlafen habe, spaziere ich in einen Park in meiner Nähe. Ich fühle mich unwohl. Auf einer Bank setze ich mich nieder, das Gespräch wird fortgesetzt ...

ICH: Plötzlich sind Ängste da, so finanzieller Art und irgendwie diffuse Sorgen? Bist du da?

SANANDA: Ja, ich bin es. Guten Abend, Jahn.
Es ist für alles gesorgt, sorge dich nicht! Du hast Fremdenergien aufgenommen, es sind nicht deine Sorgen, die sich da zeigen, die Sorgen von einigen Menschen, die dich schwächen.

ICH: Aber wo – und ich habe ja schon mit dem weißen Licht gearbeitet?

SANANDA: Ja, daher fühlst du dich bereits besser und wir können unser Gespräch fortsetzen. In der U-Bahn haben sich einige Ängste der Menschen in dein Energiefeld geschlichen. Daher warst du auch so müde; und jetzt lösen sie sich restlos raus, aber du bekommst es mit, da sie sich zeigen – als Ängste – doch die verabschieden sich jetzt. Du bist in dir gut verankert, doch ab und zu erreichen dich Fremdenergien und belasten dich. Warte noch eine kleine Weile und sie sind verschwunden.

ICH: Warum ist das den überhaupt möglich, da ich doch stets darauf achte, dass ich mein Energiefeld schließe und so geschützt bin. Es funktioniert meistens, aber eben nicht immer. Warum ist das so?

SANANDA: Weil du ab und zu auf das Gefühl von Mitleid reagierst. Du nimmst die Schwingung der Menschen wahr und ihre Bedürftigkeit. Sie erkennen das und „übergeben“ dir ungefragt ihr Leid. In einem Moment deiner „Unachtsamkeit“, schwupp , schon ist diese Energie in deinem System. Du wirst müde, bekommst Kopfschmerzen usf. Daher ist es sehr wichtig, stets achtsam zu sein. Du bist darin sehr geübt, doch manchmal geschieht es halt trotzdem.

ICH: Wie kann ich das vermeiden, ohne dabei abweisend zu sein ... Mitgefühl?

SANANDA: Ganz korrekt. Es ist das Mitgefühl, das da angebracht ist, und Mitgefühl verhindert, dass du kalt und abweisend bist. Doch Mitleid ist nicht angebracht. Es zieht dich in das „Drama“ des Menschen mit hinein und da gilt es aufmerksam zu sein. Verschließe dein Energiesystem und jede dich schwächende Absicht geht zurück an den Absender. Sie kann dich nicht erreichen.

Mitleid wirkt lähmend, Mitgefühl wirkt erhebend.
So kann Heilung geschehen.

Du bleibst unbeeinträchtigt und kannst jenen Menschen, die ihr Leid an dir festmachen wollen, Heilung geben. Ihr Versuch, dich als „Ablageplatz“ für ihre ungelösten Probleme zu benutzen, scheitert, da die ganze Wucht ihrer Absicht zurückprallt.

Schnell erkennen sie, dass dies bei dir nicht funktioniert, und so sind sie genötigt, sich mit dem zu beschäftigen, was sie an Anteilnahme in deinem Gesicht lesen – mit deinem Mitgefühl. Das stärkt sie, da sie dadurch eine andere Qualität von Energie kennenlernen.

Mitgefühl schwingt in Liebe, Mitleid hat eine Angstschwingung. Diese neue Energiequalität kann Heilung bewirken. Dein abgeschlossenes Energiesystem hält alle destruktiven Absichten fern.

ICH: Gibt es ein „Universalrezept“, um stets in meiner Kraft zu bleiben?

SANANDA: Es ist der „erleuchtete Zustand“. Der garantiert das. Davor ist man am Weg dahin und erlernt allmählich alles, was notwendig ist, um Erleuchtung zu erlangen. Es ist ein Prozess und je bewusster du bist, desto weniger mischen sich solche Zustände in dein Leben. Das geschieht allmählich und Schritt für Schritt.

Was dich betrifft, so ist deine Kraft schon sehr gut verankert und solche Energien erreichen dich nicht mehr oft. Du hast auch ein gutes Training durch deine Arbeit[14], so kannst du damit sehr gut umgehen. Dein weiteres Wachsen wird auch solche Situationen immer seltener werden lassen. Es ist alles am Weg. Sei unbesorgt.

ICH: Ich danke dir, das beruhigt mich und ich merke auch, dass die Ängste gehen.

SANANDA: Ja, sie lösen sich auf.

ICH: Kannst du mir sagen, warum das heutige Gespräch zu Mittag so plötzlich geendet hat. Auf einmal warst du weg?

SANANDA: Eine kleine „Frequenzbeeinträchtigung". Wir wurden unterbrochen …

ICH: …ich habe das Gefühl nicht weiterzufragen.

SANANDA: So was kommt vor, dass man unterbrochen wird, denn jenseits des Schleiers ist es auch sehr spannend. Du hast es daran gemerkt, dass du unruhig wurdest und dich nicht mehr konzentrieren konntest.

ICH: Ja, so war es für mich.

14 Gemeint ist meine Arbeit als Ober im Caféhaus. (Anm.d. Autors).

SANANDA: Aber der Text ist vollständig durchgekommen und angekommen. Darauf kommt es an.

ICH: Langsam kommt in mir eine „Euphorie“ auf, so schön wird das Buch. Ich sehe es schon fertig vor mir.

SANANDA: Es wird sehr, sehr schön und es wird so viel bewirken. Ein ganz wichtiges Buch:

Gespräche mit Jesus Sananda
– ..... –

Es geschieht etwas sehr Merkwürdiges. Ich habe den Eindruck, dass ein Untertitel zu diesem Buch gegeben wird und warte – nichts kommt – außer ein paar Gedanken, die aber nicht passen. Also warte ich weiter. Dann plötzlich – hinter mir am Kinderspielplatz – höre ich aus der Stille ein Kind erfreut rufen: „Jetzt bist du da“.

Ich bin wie getroffen. Das Kind hat offensichtlich auf einen Freund oder auf die Mama gewartet und voller Freude stieß der oder die in etwa Dreijährige diesen Satz aus: „Jetzt bist du da“.

(Fortsetzung im Buch...)